

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 40: **The London Plan**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein letzter Blick auf das East End macht den Balanceakt deutlich, den die GLA vollführen will. Ohne eigene Ressourcen ist die Stadt auf Developer angewiesen, um den Raum östlich von Aldgate baulich weiterzuentwickeln. Doch mit ihren auf grösstmögliche Rendite ausgerichteten Inszenierungen einer exklusiven Urbanität waren Developer in der Vergangenheit treibende Kräfte bei der Verdrängung ärmerer Bevölkerungsgruppen. Die Frage stellt sich, ob der Bau des Olympiageländes im Lower Lea Valley oder des neuen Geschäftsviertels in Stratford dieses Muster durchbrechen kann. Es bleibt abzuwarten, ob es dem Bürgermeister mit der erweiterten Planungsbefugnis und seiner neu gewonnenen Zuständigkeit über die Wohnungsbauförderung gelingt, der sozialräumlichen Polarisierung Einhalt zu gebieten. Mit der Verkehrspolitik hält Livingstone jedoch einen Trumpf in der Hand, den er jetzt schon im Sinne der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit der Stadtentwicklung einzusetzen versucht. Die Eindämmung der allgegenwärtigen Staus mit Hilfe der Congestion Charge, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs und erste Tarifiermassnahmen haben der Stadt schon jetzt eine neue Prägung verliehen. Die Massnahmen zielen nicht zuletzt darauf ab, den Lebens- und Arbeitsalltag der Londoner mit geringerem Einkommen zu erleichtern. Ihr Erfolg und ihre Popularität könnten für jenen Rück-

halt in der Bevölkerung sorgen, den die Stadtregierung braucht, um die ambitionierten Ziele des London Plan zu erreichen. Angesichts der vielschichtigen Machtfelder und Interessenlagen, die in der Global City aufeinanderstossen, ist Planung hier ein Moderieren instabiler Koalitionen in einem unberechenbaren Kräftespiel.

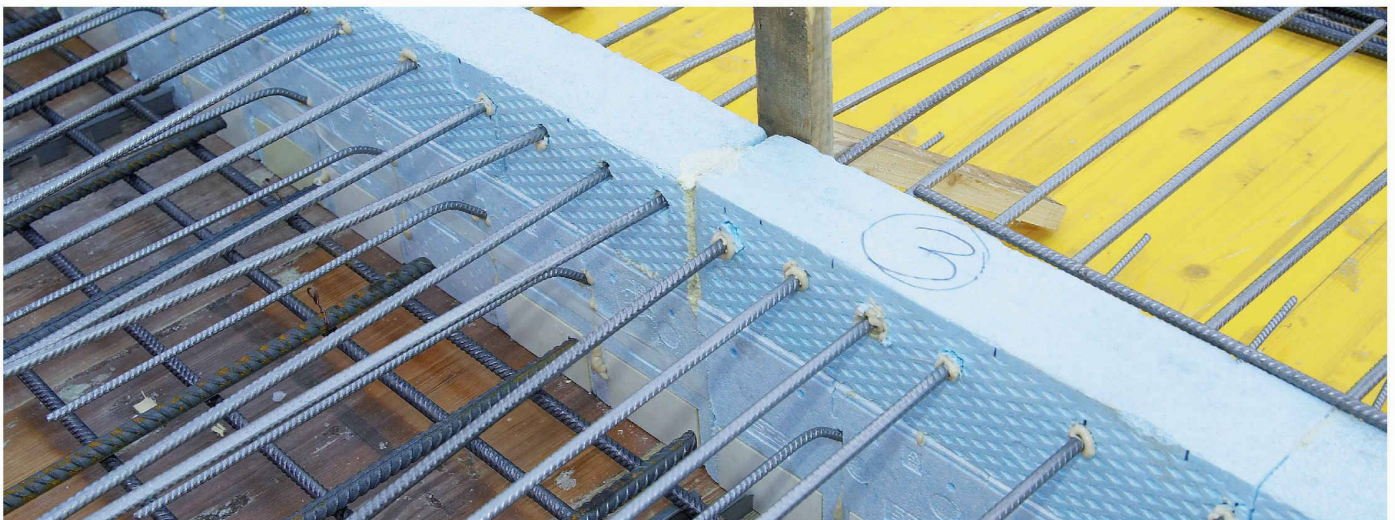
André Bideau, Arch. ETH, Architekturtheoretiker, Kritiker und Dozent, Zürich, a.bideau@econophone.ch

Angelus Eisinger, Städtebau- und Planungshistoriker, Prof. für Städtebau und Raumentwicklung an der Hochschule Liechtenstein, PD ETH Zürich, Zürich, angelus.eisinger@history.gess.ethz.ch

Oliver Pohlisch, Journalist, Kulturwissenschaftler und Fotograf, Berlin, oliver.pohlisch@web.de

#### Anmerkungen

- 1 Sharon Zukin: Landscapes of power – from Detroit to Disney World. Berkeley 1991, S. 28f.
- 2 Greater London Authority: The draft London Plan. Juni 2000, S. xi/xii.
- 3 Greater London Authority: The London Plan. Februar 2004, S. 37ff.
- 4 Greater London Authority: Draft Sub Regional Development Framework East London, Mai 2005.
- 5 Greater London Authority: The London Plan: A Summary, Februar 2004, S. 9.
- 6 London Orbinet Proposal, in: Planning in London, The Journal of the Planning & Development Forum. Issue 57, April–Juni 2006, S. 25.



**isolan<sup>®</sup> plus**

## Ausgezeichneter Isolationswert und statische Sicherheit

Für Behaglichkeit und Wohlbefinden sorgt die ausgezeichnete Wärmedämmung dank tiefer Wärmeleitfähigkeit und die statische Sicherheit. EMPA- und EPFL-geprüftes System.

SFS Locher AG, BewehrungsSysteme  
Abt. Bausysteme, Heerbrugg SG  
T 071 727 58 28, F 071 727 58 33  
www.sfslocher.biz

**SFS** locher **Darauf ist Verlass.**

> Auf ihren langen Beinen erreichen Strauße Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 65 km pro Stunde. Dies macht sie zu den schnellsten Zweibeinern des Tierreichs. <



## Geschwindigkeit

Nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch das Durchhaltevermögen eines Straußes ist beeindruckend. Ihre Spitzengeschwindigkeit können sie eine geschlagene halbe Stunde lang halten! Geschwindigkeit und Durchhaltevermögen, das sind auch die Qualitäten, die De Meeuw Bouwsystemen wie kein anderes Bauunternehmen miteinander verbindet. Wir bieten bereits seit rund 75 Jahren Betrieben und Anstalten maßgefertigte Lösungen für ihre Räumlichkeiten an. Hochwertige Gebäude mit einer kurzen Bauzeit. Zeitweilig oder permanent und immer preiseffizient.

**Flexibles Bauen  
... natürlich mit De Meeuw!**

De Meeuw AG Holzbau Modulbau, Lettenstrasse 8, 6343 Rotkreuz,  
Tel. +41 41 790 56 35, [www.demeeuw.ch](http://www.demeeuw.ch)

## Die Geländertechnik von WALSER vereint Qualität, Aesthetik und Sicherheit

Individuelle Problemlösungen mit System, in verschiedenen Materialien, Oberflächen, Füllungen (Metall, Holz, Glas etc.)



**WALSER+CO.AG**

CH-9044 Wald AR

Tel. +41 (0)71 878 78 78

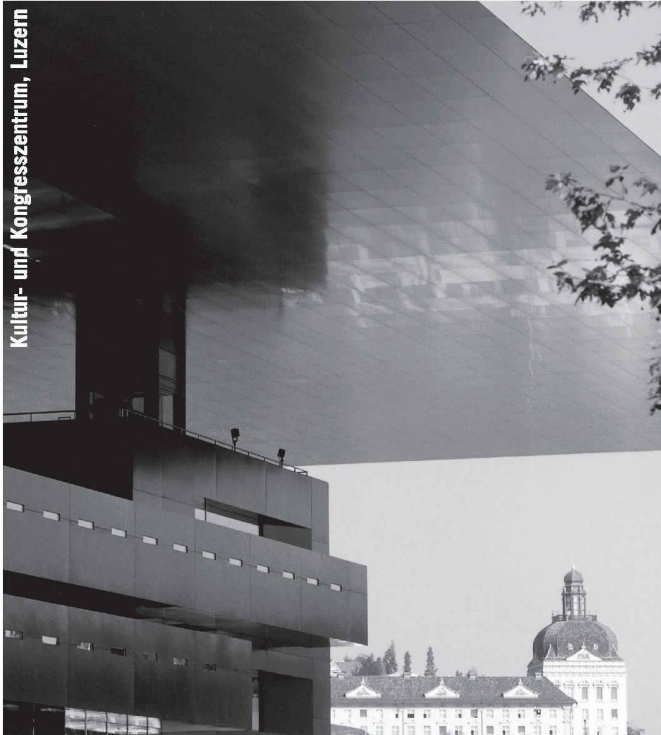
Fax +41 (0)71 878 78 77

[info@walser-ag.ch](mailto:info@walser-ag.ch)

[www.walser-ag.ch](http://www.walser-ag.ch)

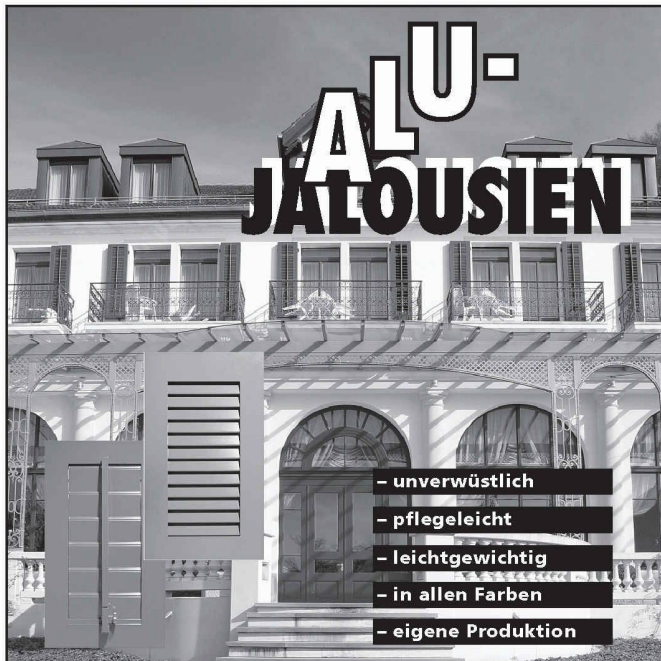
WALSER-Tran METALL-Technik Elektr.-HEIZ-Technik APPARATEbau  
**Lösungen in EdelSTAHL**





Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas

**Tuchschmid**  
Tuchschmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
www.tuchschmid.ch



# ALU- JALOUSIEN

- unverwüstlich
- pflegeleicht
- leichtgewichtig
- in allen Farben
- eigene Produktion

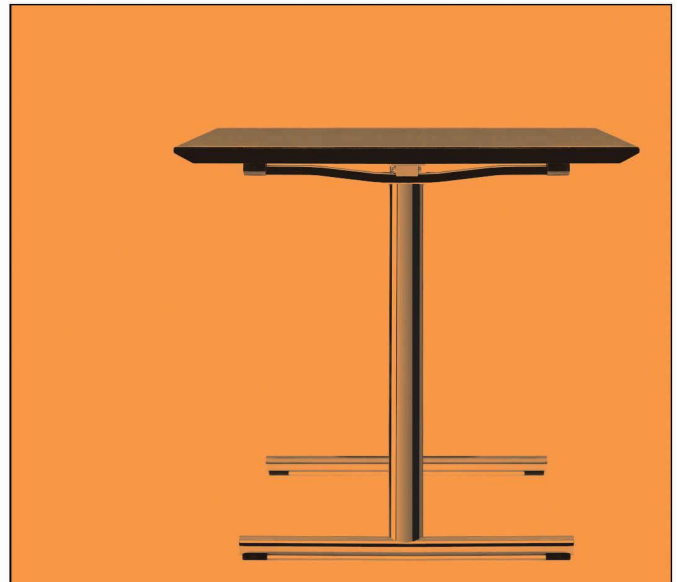
Fenster  
Jalousien

**GAWO**

GAWO Gasser AG

CH-6110 Wolhusen  
Telefon 041 492 60 90  
Telefax 041 492 60 91  
info@gawo.ch  
www.gawo.ch

60 Jahre  
Leistung  
+ Qualität



**sedorama**

Stühle | Tische | Objektmöbel

Serie sleight  
Mod. 2245



Besuchen Sie uns an der  
IFAS, Messe Zürich  
24.-27.10.2006  
Halle 5 | Stand 124

**Sedorama AG**

Wegmühlegässli 8  
3072 Ostermündigen 2

Fon: 031 932 22 32

Fax: 031 932 22 64

info@sedorama.ch

www.sedorama.ch

## Stabile Partnerschaft Anfragen lohnt sich. Immer.



**AEPLI**  
Stahlbau

Industriestrasse 15  
9201 Gossau  
Tel. 071 388 82 82  
Fax 071 388 82 92  
stahlbau@aepli.ch  
www.aepli.ch

Projektziele gemeinsam  
erreichen setzt eine straffe  
Organisation und die Ein-  
haltung der Kosten voraus.  
Fragen Sie uns an.

